

**Ergebnisprotokoll**  
**der 7. Amtsausschusssitzung in 2014 am 17.12.2014 in Dabergotz**

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:50 Uhr

<b>Anwesenheit</b>		
<b>anwesend</b>	<b>entschuldigt</b>	<b>unentschuldigt</b>
Herr Thomas Voigt Herr Burghard Gammel Herr Johannes Oblaski Herr Bernd Fülster Herr Hans-Jürgen Berner Herr Detlef Scholz Frau Regina Bäker Herr Dirk Born Herr Harri Graf Herr Krebs		

**Mitarbeiter der Verwaltung:** Frau Dorn, Frau Dames, Herr Pieper

**Gäste:** Frau Melzer-Voigt (Ruppiner Anzeiger), Feuerwehrkameraden  
Herr Staaaks, Herr Giesert, Herr Nöhmke, Herr Pirk,  
Herr Hampel, Herr Lenz

**Protokollführerin:** Frau Braun

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (13.10.2014)
4. Bericht der Amtsdirektorin
5. Einwohnerfragestunde
6. Feuerwehrangelegenheiten
7. Klärung der Eckdaten für freiwillige Aufgaben sowie weisungsfreie bzw. weisungsgebundene Pflichtaufgaben
8. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
9. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

**II. Nichtöffentlicher Teil**

10. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung (13.10.2014)

11. Bericht der Amtsdirektorin
12. **0020/14** Auftragsvergabe zur Erarbeitung eines Bebauungsplans Kränzlin Nr. 2 „Kita Kränzlin“ und Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Märkisch Linden
13. **0021/14** Personalangelegenheit
14. Feuerwehrangelegenheiten
15. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
16. Schließung der Sitzung

## I. Öffentlicher Teil

<b>TOP 1:</b> Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---

Herr Voigt begrüßt die anwesenden Amtsausschussmitglieder, Mitarbeiter des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass der Amtsausschuss mit 10 stimmberechtigten Amtsausschussmitgliedern beschlussfähig ist.

<b>TOP 2:</b> Feststellung der Tagesordnung
---

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form mit dem Antrag auf Erweiterung des TOP 6 Feuerwehrangelegenheiten anerkannt. Alle folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
10	10	0	0	0

<b>TOP 3:</b> Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung 13.10.2014
---

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 13.10.2014.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
10	9	0	1	0

<b>TOP 4:</b> Bericht der Amtsdirektorin
--

Frau Dorn informiert:

- I. Aufgrund des derzeitigen nicht zeitgemäßen Zustandes des Waschraumes in der Kita Kränzlin seien einige bauliche Instandhaltungsmaßnahmen wie z. B. Austausch der Toiletten- und Waschbecken, Erneuerung des Fliesenspiegels unbedingt notwendig. Diese Maßnahmen werden ca. 5.000 € kosten. Die Eltern nehmen eine längere Schließzeit nach Weihnachten hin, so dass die Baumaßnahmen bis zum Beginn des neuen Jahres fertig gestellt werden können.
- II. Das Amtsblatt werde ab dem 01.01.2015 mit einem neuen Vertragspartner erstellt. Der Preis werde sinken und die Qualität steigen.

<b>TOP 5</b>	Einwohnerfragestunde
--------------	----------------------

Herr Lenz erkundigt sich, ob im nächsten Jahr ein neues Löschfahrzeug für die Ortsfeuerwehreinheit Walsleben angeschafft werde. Frau Dorn verweist auf die heutige Haushaltsdebatte unter dem TOP 7.

<b>TOP 6:</b>	Feuerwehrangelegenheiten
---------------	--------------------------

Frau Dorn teilt mit, dass am 08.12.2014 die Anhörung der Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr Amt Temnitz und dem Kreisbrandmeister des Landkreises OPR zur Bestellung der neuen Amtswehrführung des Amtes Temnitz gem. § 28 BbgBKG stattgefunden habe. In dieser Anhörung sei sich für Herrn Giesert als Amtsbrandmeister und Herrn Nöhmke als stellvertretender Amtsbrandmeister ausgesprochen worden. Frau Dorn ernennt Herrn Sebastian Giesert zum Amtswehrführer mit Wirkung vom 17.12.2014. Gleichzeitig befördert sie Herrn Giesert zum Amtsbrandmeister und bestellt ihn als Ehrenbeamten auf Zeit. Herr Guido Nöhmke wird als stellvertretender Amtswehrführer ernannt, zum 1. Hauptbrandmeister befördert und als Ehrenbeamter auf Zeit mit Wirkung vom 17.12.2014 durch Frau Dorn bestellt. Die Urkunden werden Herrn Giesert und Herrn Nöhmke durch Frau Dorn überreicht.

Herr Fülster erkundigt sich bei Herrn Giesert, ob die Möglichkeit bestehe, die 40 Ausbildungsstunden der Feuerwehrkameraden pro Jahr zu lockern. Herr Giesert erklärt, dass eine Auflockerung der Ausbildungsstunden für die Feuerwehrkameraden nicht möglich sei, da diese in den für die Feuerwehr geltenden Regelungen vorgeschrieben seien.

Herr Graf spricht die Problematik des Fahrdienstes der Jugendwehr ins Feuerwehrjugendlager an. Die Hin- und Rückfahrten müssten besser organisiert werden. Herr Giesert stimmt dem zu.

<b>TOP 7:</b>	Klärung der Eckdaten für freiwillige Aufgaben sowie weisungsfreie bzw. weisungsgebundene Pflichtaufgaben
---------------	--

Frau Dorn erläutert die Herangehensweise zur Erstellung des Haushaltsplans für 2015 des Amtes Temnitz. Es sollen bereits vor Erstellung des Haushaltsplanes von den Mitgliedern des Amtsausschusses Prioritäten gesetzt werden, da die Kommunalaufsicht des Landkreises Ostprignitz-Ruppin die Haushaltslage des Amtes Temnitz als besorgniserregend bezeichnet und dringend empfohlen habe, Haushaltssicherungsmaßnahmen einzuleiten. Frau Dames erläutert die Eckdaten. Bei der Haushaltsplanung für 2014 sei bereits abzusehen gewesen, dass die verbleibende Rücklage, nach Ausgleich des Haushaltes 2014, bei ca. 20.000 € liege. Sollte der Haushaltsplan 2015 des Amtes Temnitz nicht ausgeglichen bei der Kommunalaufsicht des Landkreises OPR eingereicht werden, müsse mit der Forderung von Haushaltssicherungsmaßnahmen gerechnet werden. Die Amtsausschussmitglieder sind sich einig, dass die Anschaffung des Löschfahrzeuges für die Ortsfeuerwehreinheit Walsleben notwendig sei, da dieser Standort eine bedeutende Rolle bei der Betreuung der A 24 habe. Das Fahrzeug solle maximal 3 Jahre alt sein.

Herr Fülster erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestehe, die Walslebener Wehr als Feuerwehrstützpunkt auszuweisen, um für die Anschaffung von Technik Fördermittel zu beantragen. Dieser Antrag hätte bereits vor mehreren Jahren gestellt werden müssen, jetzt bestünde dazu aufgrund der personellen Gegebenheiten keine Chance, erklärt Frau Dorn. Die Möglichkeit zur Beantragung von Fördermitteln für die Feuerwehr sei voraussichtlich künftig gegeben, wenn der Amtsausschuss den Temnitzpark als Stützpunkt aufgreifen würde.

Herr Gammelin merkt an, dass er mit dieser Vorlage keine Haushaltsdiskussion führen könne, es sollten die einzelnen Positionen im Haushalt wieder untersetzt werden.

Herr Oblaski gibt den Amtsausschussmitgliedern zu bedenken, dass hier der Amtshaushalt diskutiert werden solle und die Gemeindehaushalte erst einmal außen vor seien. Natürlich stellten die Feuerwehren und die Schulen eine große Belastung für den Haushalt dar, aber die Temnitzregion brauche diese. Also müsse man sehen, wo Mittel zur Finanzierung herkommen. Er sehe nicht ein, dass eine freiwillige Aufgabe gestrichen werden solle, denn diese mache die Gemeinden noch attraktiv.

Frau Dorn erläutert, dass die hohen Aufwendungen des Amtshaushaltes im Wesentlichen den per Gesetz oder Gemeindevertreterbeschluss übertragenden Aufgaben geschuldet seien.

Die Amtsausschussmitglieder sind sich einig, in dieser Sitzung keine Entscheidungen über den Haushalt 2015 zu treffen. Frau Dames wird beauftragt, den Haushalt für 2015 nach der Variante 3, ohne Streichung freiwilliger Aufgaben, an alle Amtsausschussmitglieder zu verschicken und zur nächsten Sitzung als Entwurf vorzulegen.

<b>TOP 8:</b>	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
---------------	--

Keine Anfragen der Amtsausschussmitglieder.

<b>TOP 9:</b>	Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	---

Ende öffentlicher Teil: 20.05 Uhr

## II. Nichtöffentlicher Teil

<b>TOP 10:</b>	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung (13.10.2014)
----------------	--

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 13.10.2014.

<b>TOP 11:</b>	Bericht der Amtsdirektorin
----------------	----------------------------

Frau Dorn macht Ausführungen.

<b>TOP 12:</b>	<b>0020/14</b> Auftragsvergabe zur Erarbeitung eines Bebauungsplans Kränzlin Nr. 2 „Kita Kränzlin“ und Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Märkisch Linden
----------------	---

### **Beschluss:**

Das Amt Temnitz wird beauftragt, mit der Plankontor Stadt und Land GmbH einen Vertrag zur Erarbeitung des Bebauungsplans Nr. 2 „Kita Kränzlin“ sowie der parallelen Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Märkisch Linden abzuschließen.

<b>TOP 13:</b>	<b>0021/14</b> Personalangelegenheit
----------------	--------------------------------------

**Beschluss:**

Der Amtsausschuss befürwortet die Weiterbeschäftigung eines Beschäftigten.

<b>TOP 14:</b>	Feuerwehrangelegenheiten
----------------	--------------------------

Frau Dorn macht Ausführungen.

<b>TOP 15:</b>	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
----------------	--

<b>TOP 16:</b>	Schließung der Sitzung
----------------	------------------------

Herr Voigt und Frau Dorn bedanken sich bei allen Anwesenden für die Zusammenarbeit im Jahr 2014.

Ende nichtöffentlicher Teil: 20.50 Uhr

Walsleben, 16.01.2015

gez. Voigt  
Vorsitzender des Amtsausschusses

Walsleben, 05.01.2015

gez. Braun  
Protokollführerin